



Familie ist Zukunft

Die Familie ist das Herzstück unserer Gesellschaft. Sie bildet die Grundlage für kommende Generationen, die unsere Zukunft sichern. Die **engagierte Aufgabe der Familien, Kinder zu erziehen und zu fördern, verdient unsere Anerkennung und unseren Dank**. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Familien in Mecklenburg-Vorpommern besonders unterstützt und wertgeschätzt fühlen.

In einer lebendigen Familienstruktur tragen Eltern gemeinsam und verlässlich die Verantwortung für ihre Kinder. Die wesentlichen Bedürfnisse der Kinder nach Zeit und Aufmerksamkeit der Eltern müssen im Zentrum unserer familienpolitischen Bestrebungen stehen..

Betrachtet man die aktuellen Zahlen, **so sind 17,8% der Kinder in unserem Land von Armut bedroht, eine der höchsten Raten im gesamten Bundesgebiet**. Kinder aus größeren Familien sind hier besonders gefährdet. Dies beeinträchtigt ihre Entwicklungschancen und ihre Teilhabe an sozialen sowie kulturellen Möglichkeiten. Es ist unsere Pflicht, Kinder als das zu sehen, was sie wirklich sind: **die Gestalter unserer Zukunft**. Ihr Wohlergehen muss in unserer politischen und gesellschaftlichen Arbeit Priorität haben.

Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern brauchen einen Wandel **hin zu einer nationalen Bevölkerungspolitik**. Familienpolitik muss der Maßstab für alle Politikfelder sein – insbesondere für Sozial-, Steuer- und Bildungspolitik. Dafür setzen wir uns mit unseren Anträgen und Gesetzesvorschlägen im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern ein.

Unser Land schrumpft!

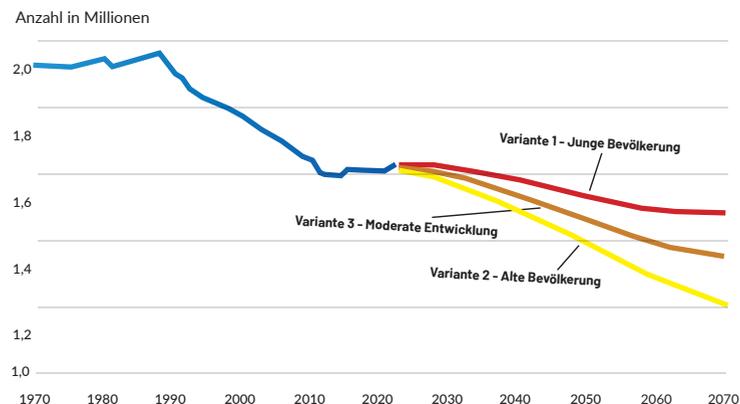
Unser Land steht vor großen Herausforderungen. Besonders die Bevölkerungspolitik spielt eine entscheidende Rolle, denn nicht der Klimawandel, sondern eine demographische Krise bedroht unsere Zukunft. Diese Entwicklung gefährdet unser Renten-, Gesundheits- und Sozialsystem. Kinder sollten kein Luxusgut sein, sondern die Basis unserer Gesellschaft.

Seit der Wiedervereinigung 1990 **hat Mecklenburg-Vorpommern 400.000 Einwohner verloren**. Präzise Zukunftsprognosen hängen sicherlich von mehreren Faktoren ab, doch insbesondere aufgrund des steigenden Durchschnittsalters, der Abwanderung und der sinkenden Geburtenrate, wird sich dieser Negativtrend mit großer Wahrscheinlichkeit fortsetzen.

Innerhalb von nur 30 Jahren ist Mecklenburg-Vorpommern vom Bundesland mit **der durchschnittlich jüngsten Bevölkerung zum Altersheim der Nation geworden**. Die Folgen sind entvölkerte Landstriche, negative Standortentwicklungen und der Wegfall von lokalen sozialen Gemeinschaftsstrukturen.

Statt auf weitere Zuwanderung aus dem Ausland **setzen wir auf eine aktivierende Familienpolitik**, die dem grundgesetzlich gebotenen Erhalt des deutschen Volkes als Souverän der Bundesrepublik Deutschland dient.

Bevölkerungszahl in Mecklenburg-Vorpommern, 1970-2070



Quelle: Demographieportal der Bundesregierung



STARKE FAMILIEN

WERTSCHÄTZUNG UND FÖRDERUNG



FRAKTION IM LANDTAG
MECKLENBURG-
VORPOMMERN



Familienpolitische Irrwege

Zuwanderung

Zuwanderung löst die demographische Krise nicht. Sie überlastet unsere Sozialsysteme, die Infrastruktur und gefährdet den kulturellen Zusammenhalt. Deutschland hat bisher kaum qualifizierte und integrationswillige Einwanderer gewonnen. Stattdessen brauchen wir eine Familienpolitik, die Geburten fördert und Familiengründung unterstützt, um die demographische Schieflage mittelfristig zu beheben.

Gender-Mainstreaming

Es ist eine biologische Tatsache, dass es genau zwei Geschlechter gibt: Frau und Mann. Die ideologische Bekämpfung dieser Unterschiede durch Gender-Mainstreaming leugnet diese Tatsache und schadet unseren Kindern und Jugendlichen massiv. Mit uns hat die staatlich geförderte Um-erziehung ein Ende.

Frühsexualisierung

Die AfD-Fraktion MV fordert, keine Frühsexualisierung in Krippen, Kindergärten und an den Schulen zuzulassen und die Verunsicherung der Kinder in Bezug auf ihre sexuelle Identität einzustellen. Die Frühsexualisierung geht weit über eine angemessene Erklärung natürlicher Unterschiede zwischen Mann und Frau hinaus und thematisiert explizit sexuelle Vorlieben. Stattdessen sollten die Bildungseinrichtungen den Fokus auf die Vermittlung von Werten und stabilen sozialen Bindungen legen.

Forderungen

Willkommenskultur für Kinder



- ▶ Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes.
- ▶ Ausbau der Familienberatungsstellen
- ▶ Ausbau des Unterstützungsnetzwerks für Schwangere in Not
- ▶ Stärkung der Adoption als lebensschützendes Rechtsinstitut
- ▶ Stärkung des bewährten Hebammenwesens

Erziehung und Kinder- betreuung wertschätzen



- ▶ Einführung eines Landeserziehungsgeldes
- ▶ Wichtige Arbeit der Tagesmütter besser vergüten
- ▶ Stärkere Anerkennung von Haus- und Familienarbeit
- ▶ Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung gewährleisten

Sozialen Zusammenhalt stärken



- ▶ Familienorientierte Stadtplanungspolitik
- ▶ Ausbau von Mehrgenerationenhäusern
- ▶ Familien- statt Gleichstellungsbeauftragte

Wirtschaftliche Entlastungen



- ▶ Familiensplitting und steuerliche Entlastung von Familien
- ▶ Förderung von Ehen und Familiengründungen
- ▶ Ausreichung von Ehekrediten
- ▶ Förderung der Eigenheimquote für Familien

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT!



www.afd-fraktion-mv.de



kontakt@afd-fraktion-mv.de



[@AfDFraktionMV](https://www.facebook.com/AfDFraktionMV)



[@afdfraktion_mv](https://www.instagram.com/afdfraktion_mv)



[@AfDFraktionMV](https://www.youtube.com/AfDFraktionMV)

Petra Federau
Familienpolitische Sprecherin

V.i.S.d.P. AfD-Fraktion MV, Nikolaus Kramer
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin